

## Niederschrift

### über die 5. Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg am 17. Dezember 2021 in Merenberg

#### Anwesend waren

#### I. Die Kreistagsabgeordneten

Veyhelmann, Joachim (CDU)	Kreistagsvorsitzender
Dumeier, Jürgen (Bündnis 90 / Die Grünen)	stellv. Kreistagsvorsitzender
Würz, Gerhard (FW)	stellv. Kreistagsvorsitzender
Zips, Christine (CDU)	stellv. Kreistagsvorsitzende
Angermaier, Frederik (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Balmert, Lisa Marie (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Bleul, Valentin (FW)	Kreistagsabgeordneter
Böcher, Manuel (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Bokler, Alicia (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Bruchmeier, Hans Werner (FDP)	Kreistagsabgeordneter
Cinar, Tarik (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Deißenroth, Martina (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Deuster, Heinz-Jürgen (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordneter
Drossard-Gintner, Ingeborg (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Eber, Hans-Günter (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Eckert, Tobias (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Ehtemai, Meysam (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Eufinger, Jürgen (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Finger, Ulrich (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Dr. Fluck, Rüdiger (FW)	Kreistagsabgeordneter
Föh-Harshman, Anke (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Fritz, Albrecht (FW)	Kreistagsabgeordneter
Geis, Birgitte (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Grän, Tobias (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Hamm, Willi (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Dr. Hanisch, Johannes (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Hartmann, Bärbel (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Häuser-Eltgen, Sabine (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Heep, Regina (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Hofmeister, Andreas (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Höfner, Andreas (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Hoppe, Kornelia (FDP)	Kreistagsabgeordnete
Horn, Melanie (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Horz, Georg (FW)	Kreistagsabgeordneter
Jung, Oliver (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Kavai, Marie-Christine (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Kolmann, Julia (AfD)	Kreistagsabgeordnete
Koschel, Mario (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Kreis, Renate (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Langer, Dieter (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordneter
Lippe, Jutta (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Maurer, Egon (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Müller, Sandra (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Nattermann, Ulla (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Nießler, Karl (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Pabst, André (DIE LINKE)	Kreistagsabgeordneter
Radkovsky, Christian (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Radu, Mathias (FW)	Kreistagsabgeordneter
Rompf, Peter (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Ruoff, Michael (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Schardt-Sauer, Marion (FDP)	Kreistagsabgeordnete
Dr. Schmidt, Frank (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Schneider, Elisabeth (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Scholz, Thomas (CDU)	Kreistagsabgeordneter

Spiegelberg-Kamens, Viktoria (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Steioff, Bernd (DIE LINKE)	Kreistagsabgeordneter
Stillger, Markus (CDU)	Kreistagsabgeordneter
ten Elsen, Mary (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Trottmann, Peter (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Uhl, Michael (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Dr. Valeske, Klaus (FDP)	Kreistagsabgeordneter
Weil, Rüdiger (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Wendel, Christian (CDU)	Kreistagsabgeordneter

## II. Die Mitglieder des Kreisausschusses

Köberle, Michael	Landrat
Sauer, Jörg	Erster Kreisbeigeordneter
Bender, Friedhelm	Kreisbeigeordneter
Claudi, Irmgard	Kreisbeigeordnete
Erk, Wolfgang	Kreisbeigeordneter
Fehr, Elke-Lore	Kreisbeigeordnete
Franz-Scheuren, André	Kreisbeigeordneter
Keller, Ruprecht	Kreisbeigeordneter
Labib, Mikael	Kreisbeigeordneter
Lippe, Wolfgang	Kreisbeigeordneter
Marschall von Bieberstein, Ulrich	Kreisbeigeordneter
Müller, Armin	Kreisbeigeordneter
Reifenberg, Doris	Kreisbeigeordnete
Sabel, Markus	Kreisbeigeordneter
Werner, Thomas	Kreisbeigeordneter

## III. Es fehlten entschuldigt

Scheu-Menzer, Silvia (SPD)	stellv. Kreistagsvorsitzende
Blum, Hannah (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Fries, Alexander (fraktionslos)	Kreistagsabgeordneter
Hölz, Burkhard (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Kress, Tobias (FDP)	Kreistagsabgeordneter
Rühl, Daniel (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Weyrich, Kerstin (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Dr. Zabel, Norbert (CDU)	Kreistagsabgeordneter

## IV. Von der Verwaltung waren anwesend

Herr Michael Lohr, Büroleitender Beamter  
Herr Thorsten Roth, Leiter Referat Büro Landrat  
Herr Florian Stupinsky, Büro des Ersten Kreisbeigeordneten  
Herr Jan Kieserg, Pressesprecher, Referat Büro Landrat  
Herr Ralf Günther, Amt für Finanzen und Organisation  
Herr Frank Naumann, Amt für Finanzen und Organisation  
Frau Martina Schäfer, Vorzimmer Landrat  
Herr Martin Kundermann, Schriftführer, Referat Büro Landrat  
Frau Dana Meister, stellv. Schriftführerin, Referat Büro Landrat

**V. Beginn der Sitzung: 09:08 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 12:54 Uhr**

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Vorlagennr.
1.	Geschäftliches	
2.	Berichte und Mitteilungen des Kreisausschusses	
3.	Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Landkreises Limburg-Weilburg für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit Anlagen -Vorlage erfolgt in Sitzung-	
4.	Vorlage des Investitionsprogrammes -Vorlage erfolgt in Sitzung-	
5.	Vorlage des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 -Vorlage erfolgt in Sitzung-	
6.	Vorlage des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2022 -Vorlage erfolgt in Sitzung-	
7.	Arbeit der Beiräte, Kommissionen und Gremien im Landkreis Limburg-Weilburg weiter stärken – Beschluss des Kreistags vom 11. September 2020	(VL-385/2021)
8.	Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg Stark und Innovativ – Fortführung der Förderrichtlinie	(VL-432/2021)
9.	Aktionsprogramm „Aufholen für Kinder- und Jugendliche nach Corona“	(VL-431/2021)
10.	Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg zum 31.12.2020	(VL-393/2021)
11.	Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung)	(VL-386/2021)
12.	Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg	(AT-32/2021)
13.	Livestream - Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg	(AT-31/2021)
14.	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes: Prüfung On-Demand System (Beispiel: „Lahn Star Limburg“)	(AT-33/2021)
15.	Streichung der Haltestelle Industriepark Höchst (Station Farbwerke)	(AT-34/2021)
16.	Nutzung von Recyclingbaustoffen	(AT-35/2021)
17.	Digital gestützter Distanzunterricht	(AF-19/2021)
18.	Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg *Stark und Innovativ*	(AF-18/2021)

-----

## 1. Geschäftliches

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die 5. Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg und stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend gratuliert er im Namen des Kreistages nachträglich Herrn Christian Radkovsky zu seinem 40. Geburtstag.

Darüber hinaus bedankt er sich bei allen Abgeordneten des Hauses, den Vertretern der Presse sowie der Tontechnik für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die 6. Sitzung des Kreistages findet am 18. Februar 2021 statt. Hierfür wurde die Sporthalle Merenberg reserviert.

Die Niederschrift der Sitzung vom 5. November 2021 wurde am 13. Dezember 2021 verschickt. Es liegen bisher keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung vom 5. November 2021 vor, sodass die Niederschrift genehmigt ist.

Für den Ablauf der heutigen Sitzung macht der Ältestenausschuss dem Kreistag folgende Verfahrensvorschläge:

TOP 13 soll aufgrund der Beratung im Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss von der TO abgesetzt und weiter im Geschäftsgang behalten werden.

Die Tagesordnungspunkte 3-6 sollen an der Kreistagssitzung gemeinsam aufgerufen werden.

TOP 3 (Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Landkreises Limburg-Weilburg für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit Anlagen) soll nach der Haushaltsrede von Herrn Landrat Michael Köberle ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss, den Ausschuss für Jugend, Aus- und Weiterbildung, den Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft, den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr und den Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Jugend, Gesundheit und Sport verwiesen werden.

TOP 4 (Vorlage des Investitionsprogrammes) soll nach der Haushaltsrede von Herrn Landrat Michael Köberle ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss verwiesen werden.

TOP 5 (Vorlage des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023) soll nach der Haushaltsrede von Herrn Landrat Michael Köberle ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss sowie den Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft verwiesen werden.

TOP 6 (Vorlage des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2022) soll nach der Haushaltsrede von Herrn Landrat Michael Köberle ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss, den Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung sowie den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr verwiesen werden.

TOP 7 (Arbeit der Beiräte, Kommissionen und Gremien im Landkreis Limburg-Weilburg weiter stärken – Beschluss des Kreistags vom 11. September 2020) soll ohne Aussprache beschlossen werden.

TOP 8 (Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg Stark und Innovativ – Fortführung der Förderrichtlinie) soll ohne Aussprache beschlossen werden.

Zu TOP 9 (Aktionsprogramm „Aufholen für Kinder- und Jugendliche nach Corona“) berichtet Herr Christian Radkovsky als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport und gibt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses bekannt. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Zu TOP 10 (Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg zum 31.12.2020) berichtet Herr Daniel Rühl als Vorsitzender des Ausschusses für Revision und Controlling und gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt. Dieser TOP soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Zu TOP 11 (Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses stellvertretend auch für den Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Energieversorgung und Landwirtschaft und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Zu TOP 12 (Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses stellvertretend auch für den Ausschuss für Jugend, Schule und Bau sowie den Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

Zu TOP 13 (Livestream - Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg – Antrag der FDP-Fraktion) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Im Zuge der Beratungen im Ältestenausschuss wurde vereinbart, zu diesem TOP die Beratung/Entscheidung des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss abzuwarten. Im Rahmen der an den Ältestenausschuss anschließenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss wurde einvernehmlich beschlossen, den TOP von der Tagesordnung der Kreistagssitzung am 17.12.2021 abzusetzen und zunächst weiter im Geschäftsgang zu belassen. Da es sich hierbei um ein individuelles Recht handelt, soll hierzu vorerst eine anonyme Abfrage innerhalb der Fraktionen stattfinden. Ziel ist es, ein Meinungsbild aller Abgeordneten zu erhalten, wer einer Ton- und Bildübertragung im Internet zustimmen oder widersprechen möchte.

TOP 14 (Fortschreibung des Nahverkehrsplanes: Prüfung On-Demand System (Beispiel: „Lahn Star Limburg“) – Antrag CDU-Fraktion) wird durch die CDU Fraktion begründet. Anschließend soll über den Verweis in den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr ohne vorherige Aussprache abgestimmt werden.

TOP 15 (Streichung der Haltestelle Industriepark Höchst (Station Farbwerke) – Antrag der CDU-Fraktion) wird durch die CDU-Fraktion begründet. Nach einer Aussprache von 5 Minuten soll über den Verweis in den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr abgestimmt werden.

TOP 16 (Nutzung von Recyclingbaustoffen – Antrag der FDP-Fraktion) begründet die FDP-Fraktion. Anschließend soll über den Verweis in den Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft ohne vorherige Aussprache abgestimmt werden.

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann lässt nun über die Verfahrensvorschläge des Ältestenausschusses zur heutigen Sitzung des Kreistages abstimmen.

### **Abstimmung:**

---

Der Kreistag stimmt über die o. a. Verfahrensvorschläge unter Berücksichtigung der Absetzung des TOP´s 13 für den Ablauf der heutigen Sitzung ab.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	62 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

---

-----

## **2. Berichte und Mitteilungen des Kreisausschusses**

### **Corona Update**

Herr Landrat Michael Köberle berichtet dem Kreistag zu den aktuellen Entwicklungen in Sachen Corona. Er weist auf die regelmäßigen Berichterstattungen in den Videokonferenzen mit den Fraktionsvorsitzenden hin.

Die Inzidenz der bestätigten Neuerkrankungen der letzten 7 Tage pro 100.000 Einwohner beträgt im Landkreis Limburg-Weilburg Stand heute 0 Uhr 180. Die Hospitalisierungsinzidenz in Hessen liegt bei 4,6. Derzeit liegen zwei Patienten auf Intensivstation. Der Rettungsdienst ist derzeit stark ausgelastet. Es besteht jedoch aufgrund eines Erlasses des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport die Möglichkeit Katastrophenschutzzüge zur Entlastung und Unterstützung der örtlichen Rettungsdienste anzufordern. Dies hat der Landkreis Limburg-Weilburg mittels Einsatzbefehl zum 15. Dezember 2021 getan.

### Impfungen

Im Landkreis Limburg-Weilburg haben bislang insgesamt 128.954 Menschen die Erstimpfung erhalten (74,8 Prozent), 124.513 sind vollständig geimpft (72,3 Prozent), 42.648 wurden mit der Drittimpfung bedacht (24,8 Prozent). Die Imp fzahlen setzen sich zusammen aus Erst-, Zweit-, Einmal- und Drittimpfungen im Imp fzentrum Limburg, in Arztpraxen und im Imp fzentrum Wiesbaden.

Das Imp fzentrum ist gut ausgelastet. Die Öffnungszeiten wurden auf Grund der hohen Nachfrage und der Vorgaben des HMSI (Impfmöglichkeiten für 2,5% der Kreisbevölkerung = ca. 4300 Impfungen pro Woche im Kreis zu schaffen) sukzessive erweitert und fortlaufend personell verstärkt. Zusammen mit den Angeboten der Hilfsorganisationen und dem KKH Weilburg ist die Zahl erreichbar. Allerdings melden die Hilfsorganisationen

inzwischen, dass die Zahl der Impfwilligen so weit zurückgegangen ist, dass sich keine langen Schlangen mehr bilden, sondern bei den Terminen ein kontinuierlicher Zufluss ohne Leerlaufzeiten vorhanden ist.

Das Gesundheitsamt hat jetzt eine Auslieferung von 5.000 Dosen für Kinderimpfungen ab 5 Jahren erhalten. Dem liegt die STIKO-Empfehlung zugrunde. Das Gesundheitsamt ist in diesem Zusammenhang im intensiven Austausch mit den Kinderarztpraxen.

### Corona

Die anhaltend hohen Fallzahlen führen erneut zu einer Überlastung des Gesundheitsamtes. Der Regelbetrieb wurde so weit wie möglich reduziert. Die vorläufig letzten regulären Termine finden aktuell statt. Die Schuleingangsuntersuchungen werden so lange wie möglich fortgesetzt. Die Prophylaxearbeit des Arbeitskreises Jugendzahnpflege wird vorläufig fortgesetzt. Darüber hinaus sind die Kameraden der Bundeswehr derzeit mit der Schulung des Programms Sormas im Gesundheitsamt eingesetzt. Die Kontaktpersonennachverfolgung beschränkt sich auf vulnerable Gruppen. Die Ermittlung der positiven Fälle ist derzeit nicht in allen Fällen tagesgleich möglich. Daher arbeiten wir fortlaufend an einer weiteren Automatisierung der Prozesse. Es wird versucht, das Personal zu verstärken.

### **Einnahmen aus Corona-Ordnungswidrigkeitsverfahren**

Vom Referat für Rechtsangelegenheiten wurde mitgeteilt, dass aus Ordnungswidrigkeitsverfahren im Rahmen der Corona-Pandemie bis zum heutigen Tag die nicht unerhebliche Summe von 46.000,00 Euro eingegangen ist. Dieses Geld soll einem guten Zweck zugeführt werden. Hierzu wird um Vorschläge aus dem Plenum gebeten, die gerne an das Büro des Landrats, Frau Martina Schäfer, geschickt werden können.

### **Neuer ärztlicher Direktor am Kreiskrankenhaus Weilburg**

Zum neuen Ärztlichen Direktor des Kreiskrankenhauses Weilburg wurde Dr. Christian Kuntz, Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Jens Brade gewählt. Herr Brade ist seit Januar 2021 als Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie im Kreiskrankenhaus Weilburg tätig. Beide wurden für die Dauer von zwei Jahren vom Aufsichtsrat ernannt.

### **Berufseinstiegsbegleitung- Schreiben der Hessischen Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Frau Lucia Puttrich**

Kurz nach der letzten Kreistagssitzung ging ein Schreiben von Frau Ministerin Puttrich ein. Leider (aber auch nicht ganz unerwartet) lehnt das Ministerium unsere Bitte nach einer dauerhaften Mitfinanzierung der Berufseinstiegsbegleitung ab. Zwar wird die Initiative der Kreisverwaltung ausdrücklich gelobt und die Sinnhaftigkeit erkannt, jedoch beruft man sich seitens des Ministeriums auf die aktuelle Rechtslage, wonach für die Länder eine Mitfinanzierung solcher Maßnahmen ohne die Möglichkeit der Einflussnahme auf Gestaltung und Steuerung nicht sinnvoll erscheint.

Der Jugendhilfeausschuss wurde in seiner Sitzung am 30.11.2021 darüber informiert. Gleichwohl sind die Kreismittel im nächsten Haushalt entsprechend vorgesehen, sodass die Fortführung der Maßnahme gesichert ist. Es ist wichtig, dass kein junger Mensch „auf der Strecke“ bleibt und dafür werden die Mittel gerne bereitgestellt.

## **Mitteilung des Sozialamtes**

Die Zuweisungen in den Landkreis steigen seit Mitte des Jahres 2021 an. Entsprechende Entwicklungen hatten sich bereits im Frühjahr 2021 abgezeichnet. Dennoch ist die aktuelle Entwicklung überraschend. Während der Landkreis im Sommer noch mit 92 Neuzuweisungen im Quartal umzugehen hatten, werden inzwischen für das erste Quartal 2022 bereits 270 Personen erwartet. Die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht.

Um die Unterbringungskapazitäten, die in den vergangenen Jahren stückweise abgebaut wurden, wieder anzupassen, hat der Landkreis Limburg-Weilburg die Betreiberverträge für die Gemeinschaftsunterkünfte verlängert. Die vorgehaltenen Platzzahlen reichen jedoch voraussichtlich nicht aus, um die erwarteten Personen unterzubringen, insbesondere, wenn der Zustrom weiter so anhält. Daher wurde eine Neuakquise von Unterbringungsplätzen betrieben. Entsprechende Pressemitteilungen zur Suche von Wohnungen und Häusern zur Anmietung mit Betreiberverträgen wurden herausgegeben. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden wurden über die Lage informiert und um Unterstützung gebeten. Einige Objekte konnten bereits verwirklicht werden beziehungsweise stehen zur Umsetzung an. Die Lage am Wohnungsmarkt ist jedoch schwierig und bislang noch bei weitem nicht ausreichend. Daher wird weiter nach Unterbringungsmöglichkeiten gesucht.

Anschließend berichtet der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer dem Kreistag zu den aktuellen Themen aus seinem Dezernat.

## **Zahlen aus Zulassungsstelle**

### Wie viele Führerscheine wurden erteilt?

5091, darin enthalten sind Ersterteilungen, Erweiterungen, Umschreibungen, Wiedererteilungen etc.

### Wie viele Führerscheine wurden entzogen?

164, in dieser Zahl sind sowohl die Entzüge durch Gerichte als auch die durch die Fahrerlaubnisbehörde enthalten

### Wie viele Termine wurden in beiden Fachdiensten durch die Kolleginnen und Kollegen abgearbeitet ?

Ca. 46.000

### Wie viele Fahrzeuge wurden zugelassen (mit den Zahlen der vergangen fünf Jahre) ?

2017: 123.536

2018: 151.157

2019: 153.763

2020: 157.170

2021 Stand 07. 12.: 159.486

### Wie viele E-Fahrzeuge wurden zugelassen (mit den Zahlen der vergangenen fünf Jahre) ?

Hier sind die Zahlen der Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb mit und ohne E-Kennzeichen aufgeführt

2017: 533



2018: 927  
 2019: 1.512  
 2020: 2.740  
 2021 Stand 07.12.: 4.995

Wie viele Schwertransporte wurden genehmigt ?

906, in dieser Zahl ist die Genehmigung durch den Landrat enthalten als auch die des Beteiligungsverfahrens (Anhörung)

Sonstige Zahlen oder Fakten, die einen Einblick in die tägliche Arbeit gewähren.

Im Rahmen des Pflichtumtauschs wurden 2.851 Führerscheine umgetauscht, wobei hier auch Umtausche erfasst sind, die nicht in die erste Stufe der Umtauschpflichtigen (Jahrgänge 1953 bis 1958 bis zum 19.01.2022) fallen, sondern später.

**Zahlen aus dem Bauamt:**

Eingang neuer Bauanträge 2021 (Stand bis 13.12.21):	2021	2020
• Vorhaben nach § 64 HBO (Freigestellte Bauvorhaben)	214	184
• Vorhaben nach § 65 HBO (Vereinf. Baugenehmigungsverfahren)	558	477
• Vorhaben nach § 66 HBO (Normales Baugenehmigungsverf.)	167	164
• Isolierte Abweichungsanträge nach § 73 HB	31	30
• (Grundstücks-)Teilungsanträge nach § 7	80	50
• Teilungen nach Wohnungseigentum	27	38

**Schülerradroustennetz: Der Landkreis engagiert sich für sichere Schulwege**

Der Landkreis Limburg-Weilburg engagiert sich für sichere Schulwege und lässt im Rahmen des Nahmobilitätschecks ein Schülerradroustennetz erarbeiten, in dem die sichersten Radroustenvon Wohnorten zu allen weiterführenden Schulen ausgewiesen sind. Um dieses Ziel passgenau und qualitativ hochwertig umzusetzen, haben sich Vertreterinnen und Vertreter von Schulen, Kommunen, der Polizei und Verbänden in Beiräten (Nord, Süd, Limburg) zusammengetan.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Expertinnen und Experten vor Ort kennen ihre Fahrradstrecken zur Schule am besten und werden diejenigen sein, die das fertige Schülerradroustennetz nutzen. Für Schulen und Kommunen birgt die Projektteilnahme großes Potenzial: Häufig finden nämlich in den Beiräten Akteure aus Verkehrs- und Schulwelt zusammen und bauen nachhaltige Kommunikationswege auf, die später für weitere Projekte zum Thema Schule und Mobilität genutzt werden können. Beteiligte Kommunen, aber auch der Landkreis, erhalten „ganz nebenbei“ wertvolle Hinweise zur Verbesserung ihrer Fahrradinfrastruktur.

Schülerradroustenvon und Schulmobilitätspläne sind zwei wichtige Schritte für ein attraktives schulisches Mobilitätsangebot. Damit wird ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen Mobilität in Landkreis gegangen. Davon ist auch Landrat Michael Köberle überzeugt. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein exklusives Radroustennetz, das möglichst sichere Wegeverbindungen zwischen Wohngebieten und weiterführenden Schulen beinhaltet. Die Roustenvon werden auf der bestehenden Radinfrastruktur ausgewiesen, wobei sogenannte Aufmerksamkeitspunkte auf besondere Verkehrssituationen hinweisen. Die Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm GmbH) hat in einem Ausschreibungsverfahren das Planungsbüro Sweco GmbH aus Frankfurt mit der Erarbeitung der

„Schülerradrouten Planer + Netze“ beauftragt. Mit Hilfe des Internetportals [www.schuelerradrouten.de](http://www.schuelerradrouten.de) wird es künftig für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler möglich sein, sich eine persönliche Route von Zuhause bis zur Schule empfehlen zu lassen, die als Schulweg besonders geeignet ist.

Neben einer umfangreichen Befragung von Kommunen und Schulen und der Erstellung des Netzentwurfs hat das Planungsbüro Sweco auch Schulprojektstage vor Ort angeboten. Gemeinsam mit den Kindern wurde für jede Schule ein Steckbrief erstellt: Er enthält vom Planungsbüro vorgeschlagene Routen und zeigt die Einschätzung der Schul-Radwege durch die Schülerinnen und Schüler, inklusive Fahrradabstellanlagen. Das erarbeitete Schülerradroutennetz für den Landkreis Limburg-Weilburg wird im Frühjahr 2022 offiziell veröffentlicht und ist dann online abrufbar. Das Verfahren zur Erstellung von Schülerradroutennetzen wurde für die Region Frankfurt RheinMain bereits mehrfach erfolgreich umgesetzt. Damit wurde eine gute Grundlage für mehr Vertrauen in das Fahrrad als Verkehrsmittel zur Schule geschaffen. Aktuell sind bereits mehr als 430 weiterführende Schulen in Hessen an das Schülerradroutennetz angebunden, das eine Gesamtlänge von mehr als 5.100 Kilometern umfasst. Die Erarbeitung eines Schülerradroutennetzes ist ein Angebotsbaustein des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement, das vom Land Hessen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) bei der ivm ([www.ivm-rheinmain.de](http://www.ivm-rheinmain.de)) eingerichtet wurde. Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern im Landkreis Limburg-Weilburg bis zum Start der nächsten Fahrradsaison im Jahr 2022 ein fertiges Schülerradroutennetz anbieten zu können.

In diesem Zusammenhang passt, dass der Landkreis Limburg-Weilburg im Jahr 2022 das Radverkehrskonzepts aufstellen wird. Der entsprechende Förderbescheid von Hessen Mobil über 90.000 Euro, bei Gesamtkosten von 125.000 Euro, wurde kürzlich entgegengenommen.

### **Radwege Sanierung schreitet weiter voran**

Der Weiltalradweg wird alltagstauglich ausgebaut und erhält unter Berücksichtigung des Naturschutzes und der kleinklimatischen Bedingungen eine helle Asphaltdecke.

### **Wegweiser für Direktvermarkter**

Der Neue Wegweiser für Direktvermarkter im Landkreis Limburg-Weilburg, dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden ist fertiggestellt und kann im Amt für den Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz angefordert werden. In der Broschüre findet der Leser interessante Möglichkeiten regionale Produkte zu erwerben; über 100 Möglichkeiten werden dort aufgelistet.

### **Zahlen, Daten, Fakten 2021 -/ - 2019 aus der Leitstelle**

Die im Fachdienst Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz für den „Notruf 112 Feuerwehr und Rettungsdienst“ integrierte Zentrale Leitstelle Limburg-Weilburg ist rund um die Uhr bei allen Notfällen die erste Anlaufstelle für alle einhergehenden Fragen und Meldungen der Kreisbevölkerung, wie aber auch für die den Landkreis durchquerenden Personenströme z.B. auf der Bundesautobahn 3, der Lahn und den Bahn- und ICE Schnellbahnstrecken. Die 19 Mitarbeiter gewährleisten hier in einem Dreischichtsystem den „First-Level-Support“ für alle Hilfesuchenden, alarmiert und lenkt die Rettungskräfte möglichst innerhalb der gesetzlichen Hilfsfrist zu den Einsatzstellen. Über 34.000 Bürger nutzten alleine in diesem Jahr die Notrufnummer 112, eine Steigerung von 7,75 % zu der Anzahl im Jahre 2019. Gesamt hatte die Zentrale Leitstelle in diesem Jahr ein Aufkommen von 87.000 Anrufen zu verzeichnen, die Steigerung liegt somit im Gegensatz zum Jahre 2019 bei 29,5 %.

Dieses schlägt sich natürlich auf die Einsatzzahlen nieder.

Fahrten	2019	2021	+ / - in %
Rettungswagen mit Sondersignal	8810	10380	+18%
davon durch Notarzt begleitet	5705	6406	+12%
Rettungswagen als dringliche Fahrten ohne Sondersignal	10376	10380	+0,04%

angeordnet werden.

Auch im Bereich der Krankentransporte ist eine Steigerung um 7,5 % von 6149 Fahrten in 2019 auf 6611 Fahrten in 2022 festzustellen.

Grundsätzlich darf angemerkt werden, dass im Bereich der hauptamtlichen Rettungsdienste wie auch der Freiwilligen Feuerwehren eine ständige Erhöhung der Einsatzzahlen festzustellen ist. Um den Rettungsdienst weiter, trotz horrendem Aufkommen, sicherstellen zu können, hat der Landkreis verschiedene Maßnahmen ergriffen. Unter anderem wurde ein Erlass beim Hessischen Innenminister angeregt, sodass man nun auf Rettungswagen aus dem Katastrophenschutz zurückgreifen kann und es wurde ein Stufenkonzept bei nächtlichen Krankentransporten angewandt.

### **Kritische Infrastruktur**

Vor dem Hintergrund jüngster Ereignisse, insbesondere der verheerenden Flut-Katastrophe im Ahrtal 2021 und der dadurch entstandenen enormen Schäden, rücken Fragen zur Ermittlung der Risiken und Schwachstellen in Landkreisen Limburg-Weilburg in den Fokus der Aufmerksamkeit.

Hierzu fand nun die Zweite Sitzung zur Kritische Infrastruktur im Landkreis statt. Vertreten waren auch alle Geschäftsführer der heimischen Energie- und Wasserversorger.

Nun wird eine Risikoanalyse für den Landkreis Limburg-Weilburg durchgeführt werden. Dabei sind Bedrohungsszenarien der vier Gefahrenkategorien auf den Landkreis sowie dessen Städte und Gemeinden bezogen in einem „360°-Rundumblick“ zu betrachten und einzuordnen. Die Analyse gibt einen Überblick über die potenziellen Risiken sowie deren Auswirkungen bzw. potentiellen Schäden und ermöglicht eine schutzzielbasierte Priorisierung der durchzuführenden Einsatzplanungen und Investitionen. Zudem bietet sie den politischen Entscheidungsträgern und Fachämtern eine Grundlage für die Definition von Schutzzielen.

### **Grünschnittsammelstellen**

Folgende Städte und Gemeinden haben in diesem Jahr für ihre dezentralen Grünschnittsammelstellen die Entsorgung durch den AWB in Anspruch genommen:

- Brechen
- Dornburg
- Elz
- Hadamar

- Hünfelden
- Löhnberg
- Mengerskirchen
- Merenberg
- Selters

Dort wurde im Auftrag des AWB seit Juli 2021 durch die Fa Vobl Abfallentsorgung mit einem Greiferfahrzeug der Grünschnitt auf Abruf abgeholt und an den Kompostierungsanlagen im Landkreis Limburg-Weilburg angeliefert. Die derzeit abgefahrene Menge beträgt 1.004,58 Mg.

Nach der Startphase im Juli sind die Mengen stetig gestiegen. Bei einer Fortführung im nächsten Jahr ist eine weitere Mengensteigerung zu erwarten.

In anderen Städten und Gemeinde wird das Thema derzeit diskutiert und deren Teilnahme erfolgt evtl. ab 2022. Der AWB erwartet zukünftig wie prognostiziert über die dezentralen Grünschnittsammelstellen eine Durchschnittsmenge von etwa 30 bis 35 kg je Einwohner und Jahr.

#### Rückmeldung der bisher teilnehmenden Städte und Gemeinden

Insgesamt wurde das freundliche Auftreten der Fa. Vobl gelobt, die Abholung verlief problemlos. Teilweise wurden die Öffnungszeiten reduziert, um eine kontrollierte Annahme sicherstellen zu können.

#### Rückmeldung Fa. Vobl Abfallentsorgung

Die Abstimmung mit den Städten und Gemeinden für die Abholung des Grünschnittes mit einem Greiferfahrzeug hat ohne Probleme und somit sehr gut funktioniert.

Der Grünschnitt war sauber ohne nennenswerte Fremdstoffe (was auch von den Kompostwerken bestätigt wurde). Nur vereinzelt waren sehr große Teile (Stämme) abzuholen, die unmöglich auf einen Pkw-Hänger passen würden.

Zum TOP Berichte und Mitteilungen wurden von folgenden Abgeordneten Fragen gestellt, die von Seiten des Landrates sowie des Ersten Kreisbeigeordneten beantwortet wurden:

Georg Horz (Freie Wähler-Fraktion)

Bernd Steioff (Gruppierung DIE LINKE)

Jürgen Dumeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Dr. Klaus Valeske (FDP-Fraktion)

Meysam Ehtemai (AfD-Fraktion)

-----

### **3. Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Landkreises Limburg-Weilburg für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit Anlagen**

### **4. Vorlage des Investitionsprogrammes**

**5. Vorlage des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023**

**6. Vorlage des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2022**

Die Punkte „Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Limburg-Weilburg für die Haushaltsjahre 2022 und 2023“, „Investitionsprogramm“, „Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023“ und „Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2022“ werden gemeinsam aufgerufen.

Herr Landrat Michael Köberle bringt den Doppelhaushalt 2022/2023 des Landkreises Limburg-Weilburg sowie die Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft, welche als Anlage dem Kernhaushalt beigefügt sind, inklusive dem Investitionsprogramm, ein.

Anschließend geht Herr Landrat Köberle im Rahmen seiner Haushaltsrede detailliert auf die einzelnen Haushaltsteile ein.

**Abstimmung:**

---

Der Kreistag beschließt, den o. a. TOP 3 (Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Limburg-Weilburg für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit Anlagen) zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss, den Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung, den Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Jugend, Gesundheit und Sport, den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr sowie den Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**                      63 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Enthaltungen

---

**Abstimmung:**

---

Der Kreistag beschließt, den o. a. TOP 4 (Investitionsprogramm) zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**                      63 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Enthaltungen

---

**Abstimmung:**

---

Der Kreistag beschließt, den o. a. TOP 5 (Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023) zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss sowie den Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft zu verweisen.

---

**Abstimmungsergebnis:**                      63 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Enthaltungen

---

**Abstimmung:**

---

Der Kreistag beschließt, den o. a. TOP 6 (Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2020) zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss sowie den Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung.

---

**Abstimmungsergebnis:**                      63 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Enthaltungen

---

-----

**7. Arbeit der Beiräte, Kommissionen und Gremien im Landkreis Limburg-Weilburg (VL-385/2021)  
weiter stärken – Beschluss des Kreistags vom 11. September 2020**

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann ruft nun zur Abstimmung über TOP 7 der Tagesordnung auf. Eine Aussprache ist nicht vorgesehen.

**Abstimmung:**

---

Der Kreistag nimmt die vom Kreisausschuss erstellte Übersicht der Kommissionen, Beiräte, Stiftungen und weiteren Kreisgremien gem. dem Beschluss des Kreistags vom 11. September 2020 (AT-16/2020) zur Kenntnis und beschließt in diesem Zusammenhang, dass auf Grundlage der vom Kreisausschuss erstellten Mustersatzung für solche Beiräte eine entsprechende Satzung erstellt wird, die im Landkreis Limburg-Weilburg auf der Grundlage des § 8 b Satz 2 HKO gebildet werden

---

**Abstimmungsergebnis:**                      63 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Enthaltungen

---

-----

**8. Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg Stark und Innovativ – (VL-432/2021)  
Fortführung der Förderrichtlinie**

Anschließend ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur Abstimmung über TOP 8 der Tagesordnung auf. Eine Aussprache ist hier nicht vorgesehen.

**Abstimmung:**

---

Der Kreistag beschließt die Fortführung des Förderprogramms Zukunftsfonds Limburg-Weilburg Stark und Innovativ dem Grunde nach für die Jahre 2022 und 2023.

Der Kreisausschuss wird dem Kreistag über den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss im Rahmen der Haushaltsberatungen eine aktualisierte Fassung der Richtlinie zur Beschlussfassung zuleiten.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	59 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	4 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

---

-----

**9. Aktionsprogramm „Aufholen für Kinder- und Jugendliche nach Corona“ (VL-431/2021)**

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport Herr Christian Radkovsky, berichtet zu diesem Punkt und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Anschließend ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur Abstimmung auf.

**Abstimmung:**

- 
1. Der Kreistag beschließt das Konzept (Anlage: Stand 18. November 2021) zur Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“ für die Jugend- und Schulsozialarbeit sowie für die Kinder- und Jugendfreizeiten und die Jugendarbeit.
  2. Der Kreistag stellt zur Umsetzung des Konzeptes in der vorgelegten Fassung im Haushaltsplan 2022/23 für jedes Haushaltsjahr jeweils 200.000,00 € an Kreismitteln für den Bereich Jugend- und Schulsozialarbeit ein. Sie sollen neben den Bundesmitteln eingesetzt werden, um die Ziele bestmöglich zu erreichen.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	63 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

---

-----

**10. Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg zum 31.12.2020 (VL-393/2021)**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Revision und Controlling, Herr Rüdiger Weil, berichtet zu diesem Punkt und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Anschließend ruft Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann zur Abstimmung auf.

### **Abstimmung:**

---

Der Ausschuss für Revision und Controlling empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 77.547.395,57 € festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2020 beträgt 1,717 Mio. €. Dieser resultiert aus einem Gewinn aus dem Betrieb gewerblicher Art für die Energiegewinnung in Höhe von 28 T€ und einem Fehlbetrag aus dem hoheitlichen Bereich in Höhe von 1,745 Mio. €.

Vorbehaltlich des Kreistagsbeschlusses soll der Jahresverlust 2020 aus dem hoheitlichen Bereich mit der vorhandenen Gebührenaussgleichsrücklage verrechnet werden. Der verbleibende Betrag in Höhe von 156 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Der Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg wird Entlastung erteilt.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	51 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	11 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	-----------------

---

-----

### **11. Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung) (VL-386/2021)**

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, berichtet zu diesem Punkt auch stellvertretend für den Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Energieversorgung und Landwirtschaft und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Anschließend ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur Abstimmung auf.

### **Abstimmung:**

---

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, die der Vorlage VL 386/2021 beigefügte Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung) zu beschließen.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	58 Ja-Stimmen	5 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

---

-----

### **12. Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg (AT-32/2021)**

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, berichtet zu diesem Punkt auch stellvertretend für den Ausschuss für Jugend, Schule und Bau sowie für den Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.



Zur Aussprache von insgesamt 3 Minuten pro Fraktion äußern sich folgende Abgeordnete:

Mary ten Elsen (CDU-Fraktion)  
Dr. Klaus Valeske (FDP-Fraktion)  
Birgit Geis (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
Bernd Steioff (Gruppierung DIE LINKE)  
Oliver Jung (SPD-Fraktion)  
Valentin Bleul (FW-Fraktion)  
Landrat Michael Köberle

Anschließend ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur Abstimmung auf.

**Abstimmung:**

---

Der Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport befürwortet den vom Kreisausschuss vorgestellten Maßnahmenkatalog und verweist diesen zusammen mit dem ursprünglichen Antrag zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	43 Ja-Stimmen	12 Nein-Stimmen	8 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

---

-----

**13. Abgesetzt: Livestream - Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg (AT-31/2021)**

TOP 13 (Livestream – Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg – Antrag der FDP-Fraktion) wurde von der Tagesordnung abgesetzt. Der TOP bleibt weiter im Geschäftsgang.

-----

**14. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes: Prüfung On-Demand System (Beispiel: „Lahn Star Limburg“) (AT-33/2021)**

TOP 14 wird durch Herrn Michael Ruoff (CDU-Fraktion) begründet.

Anschließend lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann ohne Aussprache über den Verweis in den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr abstimmen.

## **Abstimmung:**

---

1. Der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg bittet den Kreisausschuss zu prüfen, ob bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplan 2014 (NVP) auch ein On-Demand System wie der "Lahn Star Limburg" integriert werden kann. Bei dieser Prüfung soll die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbh (VLDW) und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) mit eingebunden werden.

2. Der Betriebsleiter der Stadtlinie Limburg, Herr Erster Stadtrat Michael Stanke, wird in den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr des Landkreises Limburg-Weilburg zum Bericht und Austausch über die Erfahrungen in der Stadt Limburg mit der Konzeption und Einführung des „Lahn Star“ eingeladen.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	63 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

---

-----

### **15. Streichung der Haltestelle Industriepark Höchst (Station Farbwerke)**

**(AT-34/2021)**

TOP 15 wird von Herrn Andreas Hofmeister (CDU-Fraktion) begründet.

Zur Aussprache von 5 Minuten pro Fraktion äußern sich folgende Abgeordnete:

Marion Schardt-Sauer (FDP-Fraktion)

Tobias Eckert (SPD-Fraktion)

Anke Föh-Harshmann (Bündnis 90/Die Grünen)

Valentin Bleul (FW-Fraktion)

Herr Valentin Bleul bringt in diesem Zusammenhang einen Änderungsantrag ein.

Weiterhin äußerten sich:

Egon Maurer (AfD-Fraktion)

Christian Wendel (CDU-Fraktion)

Bernd Steioff (Gruppierung DIE LINKE)

Dr. Klaus Valeske (FDP-Fraktion)

Valentin Bleul (FW-Fraktion)

Landrat Michael Köberle

Anschließend lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über den Änderungsantrag der FW-Fraktion abstimmen. Bei 8 Ja-Stimmen zu 49 Nein-Stimmen sowie 6 Enthaltungen gilt der Änderungsantrag als abgelehnt.

Nun lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

### **Abstimmung:**

---

Der Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg lädt einen zuständigen Vertreter des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und/oder der Deutschen Bahn in den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr ein, um gemeinsam über die Auswirkungen der Streichung der Haltestelle Farbwerke bei mehreren in der Hauptverkehrszeit aus Richtung Limburg verkehrenden Zügen auf die Region und entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu beraten.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	62 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

---

-----

### **16. Nutzung von Recyclingbaustoffen**

**(AT-35/2021)**

TOP 16 wird von Frau Marion Schardt-Sauer (FDP-Fraktion) begründet.

Anschließend lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann ohne vorherige Aussprache über den Verweis in den Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft abstimmen.

### **Abstimmung:**

---

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, in welchem Umfang recycelte Baustoffe und in welchem Umfang Baustoffe mit natürlicher Gesteinskörnung bei öffentlichen Ausschreibungen eingesetzt oder vorgeschrieben werden.
2. Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, ob und in welchem Umfang der Ausbau von Deponierungskapazitäten, bspw. in Beselich, speziell in den knappen Deponierungsklassen 0 und I, geplant ist.
3. Der Bericht soll im Umweltausschuss vorgestellt werden.

---

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	63 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

---

-----

### **17. Digital gestützter Distanzunterricht**

**(AF-19/2021)**

#### **Top 17 – Digital gestützter Distanzunterricht**

Die FDP-Fraktion hat gebeten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 17. Dezember 2021 zu setzen.

**Anfrage:**

Sind die Schulen im Landkreis technisch darauf vorbereitet, zumindest teilweise Distanzunterricht durchzuführen?

- a. Sind die technischen Voraussetzungen in den Schulen vorhanden, um mittels Videokonferenzsystemen Distanzunterricht zumindest als Ergänzung zum Präsenzunterricht durchzuführen?
- b. Ist die elektronische Ausstattung aller Schüler jetzt auf einem Stand, der es ermöglicht, sicher und auch in einem praktikablen Rahmen Distanzunterricht durchzuführen?

**Antwort:**

Wie es sich bereits bei den letzten Schulschließungen gezeigt hat, sind die Schulen auf Distanzunterricht in Ergänzung zum Präsenzunterricht vorbereitet.

**Zu a.**

Seit Beginn der Corona Pandemie wurden die Schulen flächendeckend mit Glasfaseranschlüssen und neuen Firewalls über den Digitalpakt Schule versorgt. Weiterhin wird der WLA-Vorabausbau an vorhandener Verkabelung im Dezember 2021 abgeschlossen. Durch diese Maßnahmen ist es in den Schulen möglich, Distanzunterricht in Ergänzung zum Präsenzunterricht durchzuführen. Durch den Fachdienst Zentrale IT wurde den Schulen ein Videokonferenz-System (Jitsi Meet) zur Verfügung gestellt. Alternativ konnten die Schulen sich ein eigenes Videokonferenz-System aus Mitteln, die das staatliche Schulamt zur Verfügung gestellt hat, buchen.

**Zu b.**

Im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms, Annex I des Digitalpakt Schule konnten 3.200 iPads für Schüler\*innen, die nicht über ein Endgerät verfügen, zur Ausleihe beschafft werden. Durch diese Beschaffung ist es möglich in einem praktikablen Rahmen Distanzunterricht durchzuführen.

Weiterhin erfolgen über die dezentralen Schulbudgets zielgerichtete Beschaffungen von digitalen Endgeräten. Grundsätzlich gilt hier jedoch das System „Bring your own Device“ (=Nutzung privater mobiler Endgeräte).

-----

**18. Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg \*Stark und Innovativ\* (AF-18/2021)**

Die FDP-Fraktion hat gebeten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 17. Dezember 2021 zu setzen.

**Anfrage:**

Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau:

1. Wie viele Förderbescheide der Säule A wurden in 2020 erteilt?
2. Wie viele Förderbescheide der Säule A wurden in 2021 erteilt?
3. Welche Summe wurde in der Säule A im Jahr 2020 ausgeschüttet?
4. Welche Summe wurde in der Säule A im Jahr 2021 ausgeschüttet?
5. Wie verteilen sich die Förderbescheide der Säule A auf die Städte und Gemeinden im Kreis?
6. Wie viele Baumaßnahmen von Städten und Gemeinden/Privaten Investoren wurden gefördert?
7. Wie kontrolliert der Kreisausschuss, dass die Mietpreisbindung eingehalten wird?

#### Säule B – Kommunale Infrastruktur:

1. Wie viele Förderbescheide der Säule B wurden in 2020 erteilt?
2. Wie viele Förderbescheide der Säule B wurden in 2021 erteilt?
3. Welche Summe wurde in der Säule B im Jahr 2020 ausgeschüttet?
4. Welche Summe wurde in der Säule B im Jahr 2021 ausgeschüttet?
5. Wie verteilen sich die Förderbescheide der Säule B auf die Städte und Gemeinden im Kreis?
6. Welche konkreten Maßnahmen wurden in beiden Jahren gefördert?

#### Säule C – Kommunalen Brandschutz:

1. Wie viele Maßnahmen wurden im Rahmen der Säule C gefördert?
2. Wie hoch war die Gesamtfördersumme in der Säule C?
3. Wie verteilen sich die Fördermaßnahmen der Säule C auf die Städte und Gemeinden im Kreis?

#### Säule D – Klimaschutz:

1. Wie viele Förderbescheide der Säule D wurden in 2020 erteilt?
2. Wie viele Förderbescheide der Säule D wurden in 2021 erteilt?
3. Welche Summe wurde in der Säule D im Jahr 2020 ausgeschüttet?
4. Welche Summe wurde in der Säule D im Jahr 2021 ausgeschüttet?
5. Wie verteilen sich die Förderbescheide der Säule D auf die Städte und Gemeinden im Kreis?
6. Welche konkreten Maßnahmen wurden in beiden Jahren gefördert?

#### Säule E – Vereinsförderung:

1. Wie viele Förderbescheide der Säule E wurden erteilt?
2. Welche Summe wurde in der Säule E ausgeschüttet?
3. Wie verteilen sich die Förderbescheide der Säule E auf die Städte und Gemeinden im Kreis?

### **Antwort:**

#### **Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau**

##### Zu 1. Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau

Im Jahr 2020 wurden in Säule A insgesamt fünf Förderbescheide erteilt.

##### Zu 2. Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau

Im Jahr 2021 wurden in Säule A insgesamt elf Förderbescheide erteilt (Stand 15. Dezember 2021).

##### Zu 3. Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau

Im Jahr 2020 wurden in Säule A Fördermittel i. H. v. insgesamt 1.228.505,00 € ausgeschüttet. Weiterhin erfolgte auf Grundlage einer endgültigen Wohnflächenberechnung die Auszahlung einer Restfördersumme an die Gemeinde Hünfelden i. H. v. 102.334,00 €.

##### Zu 4. Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau

Im Jahr 2021 wurden in Säule A Fördermittel i. H. v. insgesamt 1.011.984,00 € ausgeschüttet (Stand 15. Dezember 2021).

#### Zu 5. Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau

Die Förderbescheide der Säule A inkl. der Auszahlung der Restfördersumme verteilen sich auf die Städte und Gemeinden wie folgt:

Kommune	Fördersumme in Euro	Anzahl der Anträge
2020		
Dornburg	666.080,00 €	3
Hünfelden	499.752,00 €	1
Selters	65.652,00 €	1
2021		
Beselich	172.740,00 €	1
Dornburg	286.320,00 €	1
Elz	379.098,00 €	1
Mengerskirchen	33.613,50 €	2
Selters	140.212,50 €	6

#### Zu 6. Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau

Insgesamt wurden 15 Baumaßnahmen von Privaten Investoren sowie eine Baumaßnahme von der Kreissparkasse Limburg gefördert.

#### Zu 7. Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau

Die Kommune muss dem Landkreis gemäß des Förderbescheides nachweisen, dass der Vermieter der geförderten Wohnung eine Mietpreisbindung über die festgelegte Höhe zu garantieren hat. Im Zuge der neuen Richtlinie, welche dem Kreisausschuss in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 vorgelegt und dem Kreistag zur Beschlussfassung weitergeleitet wird, wird dieser Passus aufgenommen und die Förderrichtlinie damit konkretisiert. Demnach hat die Kommune dem Landkreis zusätzlich jeweils zu Beginn des Kalenderjahres eine entsprechende Bestätigung über die Einhaltung der Mietpreisbindung vorzulegen.

### **Säule B – Kommunale Infrastruktur**

#### Zu 1. Säule B – Kommunale Infrastruktur

Im Jahr 2020 wurden in Säule B insgesamt 32 Förderbescheide erteilt.

#### Zu 2. Säule B – Kommunale Infrastruktur

Im Jahr 2021 wurden in Säule B insgesamt 23 Förderbescheide erteilt (Stand 15. Dezember 2021).

#### Zu 3. Säule B – Kommunale Infrastruktur

Im Jahr 2020 wurden in Säule B Fördermittel i. H. v. insgesamt 1.423.823,29 € ausgeschüttet.

#### Zu 4. Säule B – Kommunale Infrastruktur

Im Jahr 2021 wurden in Säule B Fördermittel i. H. v. insgesamt 1.076.460,55 € ausgeschüttet (Stand 15. Dezember 2021).

#### Zu 5. Säule B – Kommunale Infrastruktur

Die Förderbescheide der Säule B inkl. der Aufstockung der Fördersumme verteilen sich auf die Städte und Gemeinden wie folgt:

2020		
Kommune	Fördersumme in Euro	Anzahl der Anträge
Hünfelden	100.000,00	2
Selters	100.000,00	2
Mengerskirchen	100.000,00	2

Beselich	100.000,00	2
Elz	100.000,00	2
Löhnberg	100.000,00	2
Dornburg	99.961,20	2
Merenberg	98.763,35	2
Bad Camberg	92.824,32	2
Waldbrunn	89.588,83	2
Weilburg	75.000,00	1
Weilmünster	75.000,00	1
Hadamar	69.964,00	2
Elbtal	62.100,00	2
Brechen	57.231,58	2
Limburg	52.966,80	1
Runkel	22.104,96	1
Weinbach	14.421,80	1
Villmar	13.896,45	1

2021		
Kommune	Fördersumme in Euro	Anzahl der Anträge
Dornburg	100.000,00	2
Mengerskirchen	100.000,00	2
Hünfelden	100.000,00	2
Beselich	100.000,00	2
Selters	100.000,00	2
Brechen	100.000,00	2
Elbtal	93.002,14	2
Merenberg	86.209,71	2
Löhnberg	75.000,00	1
Weilburg	75.000,00	1
Weilmünster	75.000,00	1
Bad Camberg	31.820,00	1
Weinbach	30.900,00	1
Limburg	12.000,00	1

Zu 6. Säule B – Kommunale Infrastruktur

Nachfolgende Maßnahmen wurden in den Jahren 2020 und 2021 in Säule B gefördert:

2020	
Kommune	Maßnahme
Bad Camberg	Erweiterung Kindergarten Oberselters
Bad Camberg	Barrierefreiheit in der Altstadt
Beselich	Erneuerung Fernwirktechnik
Beselich	Modernisierung /Erneuerung LED-Straßenbeleuchtung
Brechen	Ausbau eines Sirenenwarnsystems
Brechen	Fassade Altes Rathaus Niederbrechen
Dornburg	Parkflächen Mehrzweckhalle Langendernbach
Dornburg	Erneuerung Parkflächen Bürgerhaus Frickhofen

Elbtal	Fassadenrenovierung Elbgrund
Elbtal	Fassadenrenovierung Hangenmeilingen
Elz	Erweiterung Parkflächen Bürgerhaus Elz
Elz	Erweiterung Kita Elz
Hadamar	Toilettensanierung Altes Rathaus
Hadamar	Ankauf Liegenschaft Kirchgasse
Hünfelden	Erweiterung Kindergarten Mensfelden
Hünfelden	Umbau Rathaus
Limburg	Gestaltung Dorfplatz Eschhofen
Löhnberg	Parkflächen Löhnberg
Löhnberg	Sanierung Kita Löhnberg
Mengerskirchen	Umbau Rathaus (Barrierefreiheit, Brandschutz)
Mengerskirchen	Inklusionshaus "Dorfmitte" Waldernbach
Merenberg	Umbau Bauverwaltung Marktflecken
Merenberg	Löschfahrzeug FFW
Runkel	Umgestaltung St. Nikolauskapelle
Selters	Finanzierung TSF-W Feuerwehrfahrzeug
Selters	Ankauf Grundstück f. Bauhof Niederselters
Villmar	Mannschaftstransportwagen FFW
Waldbrunn	Planungskosten Kita Hintermeilingen
Waldbrunn	Sirenenanlagen
Weilburg	Abriss Parkdeck Odersbacher Weg
Weilmünster	Trinkwasserverbindungsleitung
Weinbach	Umbau Feuerwehrgerätehaus
2021	
Bad Camberg	Dachsanierung Bauhof
Beselich	Gehwege und Bordanlage Steinbacher Straße
Beselich	PV-Anlagen auf Kläranlagen
Brechen	Außengelände Kita Niederbrechen
Brechen	Sanierung Tiefbrunnen Oberbrechen
Dornburg	Modernisierung Mehrzweckhallen
Dornburg	Sanierungsarbeiten Friedhöfe
Elbtal	Modernisierung EDV - Datennetzwerk
Elbtal	Staffellöschfahrzeug
Hünfelden	Anbau an die Kita Ohren
Hünfelden	Interkommunaler Rufbus
Limburg	Fahrradabstellanlagen Innenstadt
Löhnberg	Ersatzbau Grill- und Vereinshütte
Mengerskirchen	Dachsanierung Westerwaldhalle
Mengerskirchen	Dorfplatz Waldernbach
Merenberg	Dacherneuerung Dorfgemeinschaftshaus
Merenberg	Fassadenrenovierung Westtor
Selters	Feuerwehrgerätehaus Eisenbach
Selters	versch. Gehwege innerhalb der Gemeinde
Weilburg	Aufbau Parkdeck Odersbacher Weg
Weilmünster	Brunnenabschlussbauwerk
Weinbach	Umgestaltung Dorfmitte Gräveneck



## **Säule C – Brandschutz**

### Zu 1. Säule C – Brandschutz

Die Maßnahme betrifft die personelle Vorhaltung eines Koordinators der Ausbildungslehrgänge außerhalb der Hessischen Landesfeuerwehrschule innerhalb der von dort anerkannten Ausbildungsstätte und der Durchführung von 20 Feuerwehrspezifischen Lehrgängen in 6 Lehrgangssparten wie auch die Durchführung der vorgegebenen Abnahmeprüfungen durch den Landkreis.

### Zu 2. Säule C – Brandschutz

Die Fördersumme von 100.000 € wird durch die Personalkosten wie auch nicht abgedeckte Lehrgangskosten bis auf wenige Tausend Euro aufgebraucht sein.

### Zu 3. Säule C – Brandschutz

Die Fördermaßnahmen bei den durchgeführten 20 Feuerwehrspezifischen Lehrgängen (382 Teilnehmer) und den 4 Lehrgängen/Seminaren der Jugendfeuerwehren (69 Teilnehmer), verteilen sich auf die 19 Landkreiskommunen. Die Verteilung ist sehr homogen und richtet sich nach den aus den Kommunen gemeldeten Bedarfen aber auch dringlichen Zuweisungen bei Ausbildungsunterdeckungen. Da die 6 Lehrgangssparten unterschiedlichen Zeitauern und Kosten unterliegen, ist eine Darstellung der Verteilung der Fördersumme auf die Kommunen nicht ohne Weiteres möglich. Festzuhalten bleibt, dass alle Kommunen von dem Ausbildungsangebot ihrer Feuerwehrangehörigen Gebrauch gemacht haben.

## **Säule D – Klimaschutz**

### Zu. 1. Säule D – Klimaschutz

Im Jahr 2020 wurden 7 Förderbescheide durch das Kuratorium der Sparkassenstiftung erteilt.

### Zu. 2. Säule D – Klimaschutz

Im Jahr 2021 wurden 6 Förderbescheide durch das Kuratorium der Sparkassenstiftung erteilt.

### Zu. 3. Säule D – Klimaschutz

Im Jahr 2020 wurden dem Kuratorium der Sparkassenstiftung 100.000 € ausgezahlt.

### Zu. 4. Säule D – Klimaschutz

Im Jahr 2021 wurden dem Kuratorium der Sparkassenstiftung 100.000 € ausgezahlt.

Die mit dem Nachtragshaushalt 2021 bereit gestellten zusätzlichen Mittel in Höhe von 200.000 € wurden in Höhe von 31.301,86 € (Stand 8. Dezember 2021) verbraucht.

### Zu. 5. Säule D – Klimaschutz

### *Förderbescheide des Kuratoriums der Sparkassenstiftung*

Kommune	Fördersumme in Euro	Anzahl der Anträge
Bad Camberg	1.0378,00	1
Beselich	2.750,00	2
Dornburg	1.500,00	2
Mengerskirchen	1.500,00	2
Selters	16.400,00	3
Villmar	3.287,96	1
Weilburg	7.300,00	2

*Fördermittel aus dem Nachtrag*

Kommune	Fördersumme in Euro	Anzahl der Anträge
Stadt Weilburg	2.000,00	1
Stadt Limburg	1.164,71	1
Gemeinde Brechen	2.975,00	1
Kreis LM-Wel	25.162,15	6

Zu. 6. Säule D – Klimaschutz

*Förderbescheide des Kuratoriums der Sparkassenstiftung*

Antragsteller	Verwendungszweck
Marktflecken Mengerskirchen	Umwandlung von Grünflächen der Gemeinde in Blühwiesen
Marktflecken Mengerskirchen	Anlage von Baumalleen und Pflanzen von Obstbäumen auf Streuobstwiesen
Gemeinde Beselich	Anschaffung eines Elektro-Fahrzeuges für dienstliche Fahrten der Beschäftigten in der Gemeinde
Gemeinde Beselich	Baumpflanzung Wallfahrtskapelle Maria Hilf Beselich
Gemeinde Dornburg	Pflanzaktion auf dem Naturfriedhof Frickhofen. Vogelschutzhecken, Wildwiesen, Bäume. Ziel: Biodiversität
Gemeinde Dornburg	50 Obstbäume für die Wilsenröther Streuobstwiesen
Gemeinde Selters	Anlage eines Biotop "Unterm Nippchen"
Gemeinde Selters	Austausch der Heizungsanlage im Vereinsheim des TV "Frisch auf" e.V. 1895 Eisenbach
Gemeinde Selters	PV-Anlage auf dem Schützenhaus
Stadt Weilburg	Umrüstung auf LED-Technik am Schießstand
Stadt Weilburg	Ladesäule für E-Bikes in der Innenstadt von Weilburg
Stadt Bad Camberg	Errichtung von vier Hochbeeten: Saisonale u. regionale Ernährung
Marktflecken Villmar	Erneuerung der Kühlanlagen im Vereinsheim des RSV 1918 Weyer e.V.

*Fördermittel aus dem Nachtrag*

Kommune	Verwendungszweck
Stadt Limburg	Bewässerungssystem für Projekt Bürgergarten
Stadt Weilburg	Zuschuss für die Lernwerkstatt Heinrich-von-Gagern-Schule
Gemeinde Brechen	Zuschuss Umweltpolitische Bildung Gesamtschule Niederbrechen

Kreis LM-Wel	Kampagne STADTRADELN
Kreis LM-Wel	Energiespar-Checks
Kreis LM-Wel	Feld- und Wald-Knigge
Kreis LM-Wel	Voruntersuchung Dekarbonisierung
Kreis-LM-Wel	Grundlagenermittlung Genehmigungsverfahren CO2-Sequestrierung
Kreis LM-Wel	Dokumentation Klimaschutz im Landkreis Limburg-Weilburg

Des Weiteren sind bereits Projekte im Bereich Kinder- und Jugendumweltbildung in Höhe von rund 43.600 Euro, E-Bike Ladestationen an Schulen und Dezentrale Photovoltaikanlagen geplant und z.T. beantragt. Hinzu kommt die Fortsetzung der Thematik der Dekarbonisierung.

### **Säule E – Vereinsförderung**

#### Zu 1. Säule E – Vereinsförderung

Bisher wurden in Säule E insgesamt 656 Förderbescheide erteilt (Stand 30. November 2021).

#### Zu 2. Säule E – Vereinsförderung

Bisher wurden in Säule E Fördermittel i. H. v. insgesamt 882.290 € ausgeschüttet (Stand 30. November 2021).

#### Zu 3. Säule E – Vereinsförderung

Die Förderbescheide der Säule E verteilen sich auf die Städte und Gemeinden wie folgt:

Kommune	Anzahl der Anträge
Bad Camberg	41
Beselich	33
Brechen	25
Dornburg	39
Elbtal	12
Elz	26
Hadamar	54
Hünfelden	44
Limburg	91
Löhnberg	8
Mengerskirchen	21
Merenberg	16
Runkel	31
Selters	35
Villmar	41
Waldbrunn	28
Weilburg	58
Weilmünster	32
Weinbach	21

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, schließt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann die Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg um 12:54 Uhr.

gez. Joachim Veyhelmann  
Kreistagsvorsitzender

gez. Martin Kundermann  
Schriftführer

gesehen:  
gez. Michael Köberle  
Landrat

Herrn Frank Sennhenn  
Mitglied des Vorstandes  
DB Netz AG  
Theodor-Heuss-Allee 7  
60326 Frankfurt am Main

10. Dezember 2021

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon	Telefax	E-Mail
		06192 / 294 100	06192 / 294 940	<a href="mailto:k_ringat@rmv.de">k_ringat@rmv.de</a> <a href="mailto:A_kavai@rmv.de">A_kavai@rmv.de</a>

### Wegfall der Halte Frankfurt Höchst-Farbwerke (RB 22)

Sehr geehrter Herr Sennhenn,

seit Jahrzehnten halten morgens drei Regionalzüge aus Limburg und nachmittags einer zurück an der Station Frankfurt Main Höchst-Farbwerke. Diese Halte bedeuten für die Nutzerinnen und Nutzer umsteigefreie Direktverbindungen und kurze Fahrzeiten. Das morgendliche Angebot nutzen rund 250 Personen, den Nachmittagszug immerhin die Hälfte davon. Die Umsteigefreiheit ist gerade auch wegen der Verspätungsanfälligkeit der S2 aus Sicht der Fahrgäste sehr wichtig. Ebenso, da der Umweg über Frankfurt-Höchst tariflich nachteilig ist.

Ein pünktlicher und verlässlicher Betrieb ist für unsere Fahrgäste das wichtigste Qualitätsmerkmal. Bestehende Halte zu streichen, ist jedoch keine akzeptable Maßnahme zur Erreichung dieses Qualitätsmerkmals. Wenn täglich hunderte Fahrgäste planmäßig länger unterwegs sind, fühlt sich das für Fahrgäste wie eine tägliche Verspätung an.

Mit Blick auf die jüngst umgesetzten infrastrukturellen Maßnahmen wie die Reaktivierung eines Bahnsteigs in Frankfurt-Höchst, Einstieglotsen, Ertüchtigung des Bahnübergangs Oeserstraße, spurtstärkere Loks auf der RB22 sowie die Eröffnung des Homburger Damms bitten wir dringend, die kurzfristige Wiedereinrichtung der Halte in Frankfurt Höchst-Farbwerke eingehend und wohlwollend zu prüfen. Es ist – das lässt sich aus Berichterstattung und Kommentierung in der Tagespresse erkennen – einfach schwer vermittelbar, weshalb einerseits Millionenbeträge für den Ausbau der Infrastruktur gerade in diesem Korridor in die Hand genommen werden und andererseits bestehende Angebote wegfallen.

#### Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 5  
65719 Hofheim a. Ts.  
T 0 61 92/2 94 -0  
F 0 61 92/2 94 -9 00  
[www.rmv.de](http://www.rmv.de)

**Aufsichtsratsvorsitzender**  
Oberbürgermeister  
Peter Feldmann

**Geschäftsführer und  
Sprecher der Geschäftsführung**  
Prof. Knut Ringat  
**Geschäftsführer**  
Dr. André Kavai

**Sitz Hofheim am Taunus**  
Registergericht  
Amtsgericht Frankfurt a.M.  
HRB 34128  
USt-IdNr. DE 11 384 7810

**Bankverbindung**  
Taunus-Sparkasse  
DEB1 5125 0000 0025 0962 66  
SWIFT-BIC: HELADEF1TSK

**ÖPNV-Anschluss**  
Schiene: S2, Linie 20 bis  
Bahnhof Hofheim a. Ts.

Sofern die Zugfolge ursächlich für den Entfall der Halte ist, bitten wir eindringlich, dass DB Netz AG dem mit entsprechenden Maßnahmen gezielt gegensteuert und die Defizite in der bestehenden Infrastruktur nicht zulasten der Fahrplangestaltung und somit zulasten der Fahrgäste ausgleicht. Wenn bis zu einer solchen infrastrukturellen Anpassung fahrplantechnische Kompromisse für die Beibehaltung der Halte erforderlich sind, bitten wir Sie, uns die entsprechenden Varianten zur Diskussion und Entscheidung vorzulegen.

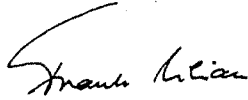
Mit freundlichen Grüßen



Peter Feldmann  
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt und  
Aufsichtsratsvorsitzender RMV GmbH



Staatssekretär Jens Deutschendorf  
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Energie und Wohnen



Frank Kilian  
Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises



Michael Köberle  
Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg



Prof. Knut Ringat  
Geschäftsführer und  
Sprecher der Geschäftsführung



Dr. André Kawai  
Geschäftsführer

#### Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 5  
65719 Hofheim a. Ts.  
T 0 61 92/2 94-0  
F 0 61 92/2 94-9 00  
www.rmv.de

Aufsichtsratsvorsitzender  
Oberbürgermeister  
Peter Feldmann

Geschäftsführer und  
Sprecher der Geschäftsführung  
Prof. Knut Ringat  
Geschäftsführer  
Dr. André Kawai

Sitz Hofheim am Taunus  
Registergericht  
Amtsgericht Frankfurt a.M.  
HRB 34128  
UST-IdNr. DE 11 384 7810

Bankverbindung  
Taunus-Sparkasse  
DEB1 5125 0000 0025 0962 66  
SWIFT-BIC: HELADEF1TSK

ÖPNV-Anschluss  
Schiene: S2, Linie 20 bis  
Bahnhof Hofheim a.Ts.